

Angebote zur Schulentwicklung

Wie gestalten Sie an Ihrer Schule die ständige Entwicklung?

Wie begleiten Sie Prozesse, erneuern, verändern, stärken oder kreieren Sie?

Und wer ist an den Prozessen der Entwicklung beteiligt?

Wir – ehemalige Waldorfschüler – bieten eine umfassende Schulentwicklungsbegleitung in unterschiedlichem Umfang. Dabei bauen wir auf einen ganzheitlichen Ansatz, der alle Parteien der Schulgemeinschaft mit einbindet, vor allem die Schüler, als Herzstück und Grundvoraussetzung für Schule.

Die von uns eigens entwickelten Konzepte zur Schulentwicklung berücksichtigen, was in „linieren Modellen“ wie Audits, Evaluationen und Umfragen häufig zu kurz kommt: Grundgedanken der Anthroposophie, Kreativität, „unsichtbare Prozesse“, das, was als Idee noch entstehen kann (und somit nicht abfragbar ist), lebendige Geisteswissenschaft und Entwicklung u.v.m.

Dabei arbeiten wir mit erlebnisorientierten Ansätzen, Methoden und kreativen Gestaltungsmöglichkeiten, um das, was nicht programmgemäß erfassbar ist, durch das Erleben heraus ins lebendige Lern- und Entwicklungsfeld zu bringen.

Schulentwicklung ist nichts, was es erst dann bedarf, wenn Konflikte auftreten. Es ist vielmehr ein ständiges Angebot der Begleitung hin zur bewussten Gestaltung, Veränderung oder Stärkung bestehender Strukturen.

Gerade in der Oberstufe, aber auch bei Lehrer stellen wir fest, dass durch immer engere Strukturen (hervorgehoben z.B. durch die Angleichung an staatliche Abschlüsse, durch finanzielle Abhängigkeiten etc.) auch eine Verengung des Denkens, der Kreativität, des Potentials und der Motivation stattfindet. Ein Prozess der innerhalb solch enger Strukturen schwer zu verhindern, vielen gar nicht bewusst und dennoch veränderbar ist. Sowohl innerhalb der Strukturen, als auch in Bearbeitung eben jener Grenzen.

Dies ist jedoch nur eines von vielen Themenfeldern, die innerhalb der Schulentwicklung interessant sein können:

Mögliche Inhalte können sein:

- Schärfung des Schulprofils
- Von der Anpassung an das System Schule zur Anpassung an die Bedürfnisse der Schüler
- Verantwortung
- Welche Grundgedanken/Werte sind Grundstein der Schule, welche werden gelebt?
- Werte-Entwicklung
- Sinnentleertes Lernen (für Abschlüsse) – Motivation schaffen
- Sensibilisierung im Verhalten: Achtsamkeit, Wertschätzung, Aufmerksamkeit, Anerkennung
- Handlungsfähigkeit der Schüler stärken
- Wie können Gedanken einer Freien Waldorfschule im engen Korsett der ministerialen Vorgaben umgesetzt und entwickelt werden
- Schule in der Moderne (und wie kann sie sich trotz Veränderungen treu bleiben)
- Wie kann sich Schule von innen heraus ändern/entwickeln?
- Begeisterung schaffen
- Ganzheitliches Lernen
- Individuelle Entfaltung im Spannungsfeld eindimensionaler Prüfungen als Bewertungsmaßstab
- „Totes Wissen“ vs. eigenständiges Denken, kreatives Schöpfen
- Welche Dinge bleiben in Erinnerung? Was ist wirklich wichtig (für Lehrer und Schüler relevant!)
- Lernen für Prüfungen und Lernen fürs Leben

- Sinn und Motivation suchen, erkennen, gestalten
- Spannungsfeld: anthroposophische Grundgedanken und Schulalltag
- Generationswechsel (Lehrer, Eltern, Schüler, Themen...)
- Strukturelle und institutionelle Gewalt an der Schule
- Herausforderungen der Zukunft erkennen und Lösung gestalten
- Neue Wege beschreiten, alte Grundmauern festigen
- Schulentwicklung vor dem Gesichtspunkt der perfekten Schule, Umsetzung im Rahmen des Machbaren
- Erweiterung des Denkens, der Kreativität und des Machbaren
- individuelle Anliegen einzelner Schulen
- u.v.m.

Rahmenbedingungen:

Schulentwicklung begleiten wir grundsätzlich auf mehreren Ebenen: Mindestens Schüler und Lehrer werden einbezogen, im Idealfall auch Eltern und Mitarbeiter der Schule.

Die Einbindung der Schüler ist dabei ein zentraler (in vielen Fällen völlig außen vor gelassener) Aspekt: Denn schließlich besteht Schule für die Schüler.

In welchem Umfang, mit welchen Schwerpunkten und welchen Methoden mit den unterschiedlichen Gruppen gearbeitet wird, ist dabei individuell abstimmbaar.

Für ein Gesamtkonzept ist beispielsweise ein integrativer Eröffnungsvortrag (für alle) möglich, eine mehrtägige Schülerarbeit entweder mit verschiedenen Altersgruppen/Klassen oder schwerpunktmäßig einer Gruppe, 2-3 Nachmittage Arbeit mit Lehrern und/oder Mitarbeitern der Schule/Gremien etc., und einer abschließenden Präsentation der Ergebnisse und einem Ausblick.

Die Anforderungen und Wünsche der einzelnen Schulen sind so unterschiedlich, dass ein solcher Ablauf nur als Beispiel dienen kann, jedoch individuell abgestimmt werden muss.

Unsere Aufgabe ist ein Begleiten des Prozesses, Rahmenbedingungen zu schaffen, Prozesse und Abläufe zu beobachten und ggf. zu intervenieren, Anregungen und Methoden zur Verfügung zu stellen und die Entwicklung so zu gestalten, dass die Teilnehmer Freude daran haben.

Was wir dabei nicht bieten, sind fertige Konzepte, die Veränderung von außen bewirken. Denn für den langfristigen Entwicklungsprozess ist es entscheidend, dass diese Entwicklung von innen heraus aus sich selbst stattfindet.

Kostenpunkt Schule: Die Kosten werden nach individueller Absprache über die Art des Prozesses veranschlagt. Alle Angebote und Anfragen sind zunächst unverbindlich!